PAESE Provenance Research in Collections from Colonial Contexts in Lower Saxony

## Basisdaten

| | |
|---|---|
| **Inventarnummer** | RPM_V 5965 |
| **Alte Inventarnummer** | Neben Inv.-Nr. die Zahl "401?" (= Sammlung Glauning) |
| **Standort** | Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim |
| **Objektbezeichnung** | Maske (Büffelkopf) |
| **Sammlungsort** | Afrika, Zentralafrika, Kamerun, Grasland |
| **Material** | unbestimmt |
| **Maße** | H: 60 cm; B: 26 cm; T: 14 cm |
| **Teile** | Einzelteil |
| **Technik** | geschnitzt |
| **Datierung** | Ende 19./Anfang 20. Jahrhundert |
| **Verknüpfte Personen und Institutionen** | Ethnologisches Museum Berlin<br>Edgar Walden<br>Hans Glauning |
| **Konvolut** | Kauf eines Konvoluts von 59 Objekten beim Königlichen Museum für Völkerkunde |
| **Objektart** | Zeremonialgegenstand, Maske |
| **Typ** | Ethnographica |
| **Kulturelle Zuschreibung** | keine Zuschreibung |
| **Erweiterte Beschreibung** | Kulturelle Zuschreibung möglicherweise Bekom? Vgl. Vergleichsstücke EM Berlin (https://id.smb.museum/object/221346/b%C3%BCffel sowie https://id.smb.museum/object/221347/b%C3%BCffel). - Glauning kann sich die Maske in einem kolonialen Gewaltkontext angeeignet haben ("Expedition" ins Grasland unter Pavel 1901-1902), dies lässt sich gegenwärtig aber nicht belegen. |

## Dokumentation

| | |
|---|---|
| **Zugangsjahr zur Sammlung** | 1913 |
| **Zugangsart zur Sammlung** | durch Kauf |
| **Zugang von** | Königliches Museum für Völkerkunde Berlin durch Vermittlung von Edgar Walden |
| **Vorbesitzer** | Hans Glauning (Sammler) |

**Provenienz**

- 1913 erworben von/vom Roemer-Museum Hildesheim (bis 1894: Städtisches Museum) durch Kauf bei/beim Königliches Museum für Völkerkunde Berlin (heute: Ethnologisches Museum Berlin).
- Anfang 20. Jahrhundert erworben von/vom Königliches Museum für Völkerkunde Berlin bei/beim Hans Glauning.
- Möglicherweise 1901-1902 erworben von/vom Hans Glauning (1868-1908) durch unbekannte Erwerbsart bei/beim unbekannter Person im Kameruner Grasland.

**Bemerkungen**

Glauning war von November 1900 bis 1908 Angehöriger der Schutztruppe in Kamerun. Er eignete sich Ethnographica u. a. auf „Strafexpeditionen“ an (darunter 1901-1902 gegen die Bafut und Mankon im Grasland). - 1913 erwarb das Roemer-Museum durch Vermittlung Edgar Waldens beim Königlichen Museum für Völkerkunde Berlin eine umfangreiche Auswahl an Objekten vor allem aus West-, aber auch aus Ostafrika. Es handelt sich insgesamt um fast 60 Stücke. Eine Reihe davon stammt aus dem Kameruner Grasland, andere aus dem Haussa-Gebiet. Bei einigen Stücken aus Kamerun ist Hans Glauning als Sammler genannt. Für die meisten Objekte bleiben die Sammler im Inventarbuch des Roemer-Museums aber ungenannt. Aufschluss hierüber müsste sich in Dokumenten im Archiv des Ethnologischen Museums Berlin finden.

| | |
|---|---|
| **Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters** | SL |
| **Inventarbuch-Eintrag** | Maske aus Holz geschnitzt. Kamerun, Grasland. Museum für Völkerk. Berlin (Walden) Kauf. (Neben der INv.-Nr.:) 401? |
| **Karteikarten-Transkript** | Maske, aus Holz geschnitzter Widderkopf. Kamerun, Grasland. Mus. f. Vk. Berlin (Walden) Kauf. /1913. (Neben Inv.-Nr.:) 401? |
| **Forschungsjahr der letzten Bearbeitung** | 2022 |
| **Forschungsmonat der letzten Bearbeitung** | 09 |
| **Status** | Provenienz bearbeitet |

## Weiterführende Informationen

| | |
|---|---|
| **Rezeption** | Die Maske war in der Ausstellung "Den Sammlern auf der Spur" (RPM, 23.05.2019-12.01.2020) zu sehen. |
| **Inventarbuchseite** | PDF |
| **Karteikarte** | PDF |
| **Weiterführende Literatur** | Lang, Sabine und Nicklisch, Andrea: Den Sammlern auf der Spur: Provenienzforschung zu kolonialen Kontexten am Roemer- und Pelizaeus- Museum Hildesheim 2017/18, herausgegeben von Claudia Andratschke, Heidelberg: arthistoricum.net, 2021 (Veröffentlichungen des Netzwerks Provenienzforschung in Niedersachsen, Band 2), S. 236-240 (Download: doi.org/10.11588/arthistoricum.742) \| zu Edgar Walden siehe ebenda S. 53-71 \| Korrespondenz in Stadtarchiv Hildesheim, Best. 741 Nr. 204, Brief Walden an Hauthal vom 26.09.1912 (J 352/12) |
| **Weitere Objekte der verknüpften Personen in anderen Sammlungen/Museen** | Ethnologisches Museum Berlin (vormals: Königliches Museum für Völkerkunde Berlin) |
| **Objekt URL** | https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/rpm_v-5965/ |